

26 Chatsworth Gdns.,
West-Harrow,
Middlesex,
England.
4/12/54.

Liebe Annemarie und Ludwig,

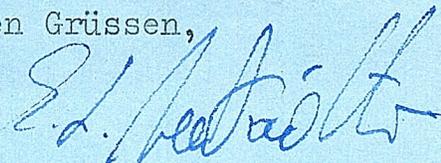
Ich danke für den Brief, welchen ich soeben erhalten habe.

In Bezug auf die eventuellen geistigen Fähigkeiten meiner zukünftigen Braut möchte ich folgendes sagen. Auch mir war es nicht leicht ermöglicht eine Schule zu besuchen, ich habe es aber trotzdem geschafft und was ich kann das können auch Andere. Das Mädcl hat eine Prüfung wie das Abitur abgelegt und ist mir gebildet genug.

Auch ich kenne kein richtiges Zuhause mehr, wie Ihr es nennet, so finde ich es auch keinen so grossen Nachteil, dass Sie nicht aus reichem Hause kommt. Vielleicht kommt es Euch komisch vor, dass ich solch ein Mädcl heiraten will und nicht mit meiner Ausbildung an etwas höheres denke. Obwohl ich ein Universitätsgrad habe, welches weitaus höher steht als der deutsche 'Doktor', so habe ich dies gemacht weil ich Freude an dem Fach habe und nicht um mir dadurch den Eintritt in ein höheres Milieu zu verschaffen, worunter Ihr ein reicheres zu verstehen scheint. Ein Zuhause hängt schliesslich auch viel vom Geld ab, und es freut mich zu hören, dass Ihr so viel aus Deutschland heraus habt, um Euch alles schön einzurichten und auch eine Europareise zu unternehmen können. Mir geht es leider nicht so gut, obwohl ich gehofft hatte, dass das Haus in Deutschland mir hier zu einem Zuhause verhelfen würde. Ich hätte Euch in Deutschland gerne erzählt wie und wo ich den grössten Teil meines Lebens in Scotland verbrachte aber leider kamen wir ja nie in Gespräch über solche Angelegenheiten.

Die Frage warum ich die Hausverwaltung übernehmen wollte möchte ich gerne noch beantworten. Der Grund ist, dass Ihr Monatelang Dr. Müller keine Antwort auf seine Briefe gabt und auch so weit ich weiss noch immer nicht an Ihn geschrieben habt. Dr. Müller wusste nicht einmal sicher den richtigen Preis, um welchen er verhandeln sollte. Für den oben angegebenen Grund ist die Sache für mich von grösster Wichtigkeit obwohl es für Euch natürlich nicht solche grosse Eile hat. Ich hoffe daher, dass wenn Ihr Euch der Sache noch immer nicht widmen wollt es doch mir zu übergeben. Ich hoffe hiermit Euere Frage beantwortet zu haben. Ich freue mich, dass Ihr es vorhabt, während Euerer Sommerfrische Europa wieder einmal aufzusuchen und werde Euch gerne in London begrüssen, wenn Ihr hier vorbeikommt. Leider kann ich Euch eine genaue Anschrift noch nicht geben, ich bin auch jetzt wieder einmal daran mir neue Unterkunft zu suchen.

Mit besten Grüssen,



BY AIR MAIL
PAR AVION
AIR LETTER
AEROGRAMME



Mrs. A. Kychenthal,

Casilla 12998,

Correo 11,

Santiago de Chile,

CHILE

First fold here

Second fold here

Sender's name and address: E. L. Neustadter,

26 Chatsworth Gens.,

W. Harrow, ENGLAND

IF ANYTHING IS ENCLOSED THIS LETTER
MAY BE SENT BY ORDINARY MAIL